

# Bürgerblock Hallstadt



Information des Ortsverbandes der  
Bürgerblock / FW-Stadtratsfraktion und des Bürgervereins Hallstadt

2017

FREIE WÄHLER

„Besinnliche Weihnachtszeit

Geschafft!

Endlich ist Weihnachten. Alles erledigt. Auch ich?

Geschenke gekauft. Weihnachtsfeiern und Weihnachtsmärkte besucht. Weihnachtsmenü geplant. Plätzchen gebacken. Weihnachtsbaum gekauft. Weihnachtsgrüße verschickt. Geschenke verpackt. Stress gehabt? Und weil dieses Jahr der Heilige Abend ein Sonntag ist, wäre der 4. Adventssonntag beinahe noch dem Konsum geopfert worden.

Ist das der Sinn von Weihnachten? Ein kommerzialisiertes Event?

Sicherlich nicht! Wir haben es selbst in der Hand den eigentlichen Sinn von Weihnachten wieder zu entdecken und zur Ruhe und Besinnung zu kommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Bürgerblocks Hallstadt ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Joachim Nehr



Feiertag im Hause Bittel

Unser ehemaliges Stadtratsmitglied Arthur Bittel konnte im November seinen 80. Geburtstag feiern.

40 Jahre war er als Lehrer tätig. 30 Jahre davon unterrichtete er Kinder in Hallstadt und Dörfleins.

Ebenfalls 30 Jahre engagierte er sich als Stadtrat des Bürgerblocks/Freie Wähler für Hallstadt und Dörfleins und brachte sein Wissen und Können

zum Wohle unserer Stadt ein. Er war 12 Jahre Fraktionsvorsitzender und ebenso lang auch Zweiter Bürgermeister der Stadt Hallstadt. In dieser Zeit fielen Entscheidungen wie der Verzicht auf Erhebung der Konzessionsabgabe oder auch Nichterhebung von Straßensanierungskosten vom Bürger.

Zu den Gratulanten zählten neben Familie, Freunden und Verwandten zahlreiche Vereine, politische Mitstreiter, die Bürgermeister der Stadt Hallstadt, Pfarrer Uttenreuther sowie die Vorstandschaft des Bürgervereins und des Bürgerblocks Hallstadt.

Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Wohlergehen!



## Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen

Bürgerverein

Gertrud Kenglein  
1. Vorsitzende

Ortsverband  
Bürgerblock/FW

Joachim Nehr  
1. Vorsitzender

Bürgerblock/FW

Ludwig Wolf  
2. Bürgermeister

Stadtratsfraktion

Claudia Büttner  
Fraktionsvorsitzende



Besuchen Sie uns auch im Internet  
[www.buergerblock-fw-hallstadt.de](http://www.buergerblock-fw-hallstadt.de)

Impressum

Herausgeber: Ortsverband Bürgerblock/Freie Wähler Hallstadt  
Vorsitzender: Joachim Nehr, Grabenstraße 66, 96103 Hallstadt  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder

## Aus dem Stadtrat

Liebe Dörfleinser und liebe Hallstadter,

wie schnell doch das Jahr vergangen ist! Dies ist uns Anlass, Bilanz der kommunalpolitischen Arbeit zu ziehen. Erfreulich ist die leicht steigende Einwohnerzahl auf ca. 8.800 sowie die 6.828 im Stadtgebiet vorhandenen Arbeitsplätze. Der Haushalt dieses Jahres beläuft sich auf über 40 Mio €. Dabei geben die Rücklagen von über 30 Mio € eine gewisse Sicherheit und Gestaltungsmöglichkeit. Einige Punkte und Ergebnisse der intensiven Arbeit des Stadtrates und der Verwaltung möchte ich herausgreifen.

Das Ende der Planungsphase zur Sanierung unseres Stadtkerns, des Marktplatzes und der Lichtenfelser Straße, ist in Sichtweite. Inzwischen wurde auch schon die Art des Pflasters für den Marktplatz ausgesucht. Wobei besonders auf die benutzerfreundliche Ausführung Wert gelegt wurde. In jüngster Sitzung wurde mehrheitlich die Verlegung des Mahnmales zum Friedhof beschlossen.

Im Frühjahr wird die Brücke über den Mühlbach, zwischen Brauerei Diller und dem Rathaus, abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Hierzu ist eine Vollsperrung der Straße für eine kurze Zeit unumgänglich. Zeitgleich wird der nördliche Bereich des Marktplatzes angegangen. Für die Sanierung des ca. 5.500 qm großen Platzes und der Lichtenfelser Straße ist ein Betrag in Höhe von 9,3 Mio € kalkuliert. Während der Baumaßnahmen wird auf die Erreichbarkeit der Anwesen sowie der Kirche und der Geschäfte geachtet. Der Bau des innerstädtischen Parks, mit Bäumen, Verweilmöglichkeiten, Sportgeräten und Wasserspiel, steht kurz vor dem Abschluss. Das Wichtigste in diesem Zusammenhang ist die Schaffung der Fußgänger-Verbindung zwischen Valentinstraße, Pfarrer-Wachter-Straße und Marktscheune.

Mit der Sanierung der Schwanenbräu wurde begonnen. Unschöne Anbauten wurden abgerissen. Die Planungen für die Gaststätte, dem Ausbau des Gewölbekellers zum Gastraum und der Pächterwohnungen sind beendet. Der Pachtvertrag mit dem Pächter wurde abgeschlossen. Mitte 2019 ist mit der Fertigstellung zu rechnen.

Im gleichen Zeitraum wird die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses liegen. Das Gelände wurde auf hochwasserfreiem Niveau angehoben und verdichtet. Glücklicherweise konnte nicht mehr benötigtes Erdmaterial von der behelfsmäßig erstellten Bahnüberführung Breitengüßbach, die wieder abgetragen werden musste, kostengünstig erworben und auf kürzestem Weg unserer Baustelle zugeführt werden. Die Planung des zukunftsfähigen Funktions- und Zweckbaus für ca. 7 Mio € ist beschlossen. Die Rohbauarbeiten sind bereits vergeben.

Der Bau und die teilweise Neugestaltung der Hans-Wölfel-Straße, der Peter-Ferdinand-Steinheimer-Straße und des Peter-Groh-Weges steht unmittelbar vor

dem Abschluss.

Aufgrund der guten finanziellen Situation wurde bereits vor über 20 Jahren auf Erlass einer Straßenausbaubeitragsatzung verzichtet. Dieser Beschluß wurde in jüngster Zeit abermals bekräftigt, so dass bei Ortsstraßensanierungsmaßnahmen die Anrainer nach wie vor nicht zur Kasse gebeten werden. Bezüglich der dringend gebotenen Verbesserung des Hochwasserschutzes führt das Wasserwirtschaftsamt zur Zeit das Vergabeverfahren für Architekten durch. Wir hoffen, dass Mitte 2018 mit den Baumaßnahmen, die mit 8,5 Mio € Gesamtkosten bei einem Anteil der Stadt von 3,5 Mio € kalkuliert sind, begonnen wird.

Das AWO-Kinderhaus benötigt Platz für eine weitere Gruppe. Deshalb wurde in Fertigbauweise Platz für ca. 15 Kinder geschaffen. Die Inbetriebnahme dürfte spätestens im Januar erfolgen.

Der Erweiterungsbau des AWO-Kinderhortes an der Josefstraße, der voraussichtlich 2,4 Mio € kosten wird, ist beschlossen. Arbeiten am Gelände des ehemaligen Schulhofbereiches sind im Gange, mit der Fertigstellung wird Ende 2018 gerechnet. Somit ist ein Ende der äußerst beengten Verhältnisse in Sicht und nach Abschluss Erweiterung steht ausreichend Platz für die ca. 150 Kinder zur Verfügung.

Die Erweiterung des Parkplatzes an der Königshofstraße um 13 Pkw-Stellplätze ist ebenso beschlossen wie die Versenkung der dort befindlichen Wertstoffsammelbehälter (Kosten ca. 330.000 €). So dürfte sich die Parksituation entspannen, die Lärmbelastigung reduzieren und der Platz in der Stadtmitte an Qualität gewinnen und eher zum Verweilen einladen.

Ein Haus für Kunst, Kultur und Begegnung wird in der Fischergasse 6 entstehen. Dort wird auch die Artothek integriert. Bis es so weit ist, können die Kunstwerke dank der Unterstützung der Stadtbücherei dort ausgeliehen werden.

Mit Unterstützung des Landratsamtes erfolgt die Neugestaltung des Friedhofs. Den Veränderungen der Beerdigungs- und Friedhofskultur folgend wird ein Areal für Urnengräber vorgesehen. An der Friedhofskapelle wird eine Wiese für Urnenbestattungen entstehen.

Sie sehen, es gibt noch eine Menge zu tun!

Im Namen des Bürgerblocks und dessen Stadträte darf ich für ihre Unterstützung vielen Dank sagen und Sie weiterhin um Verständnis und Mitarbeit bitten. Gemeinsam werden wir Hallstadt und Dörfleins weiter entwickeln und weiter nach vorne bringen.

Kommunale Sachpolitik ist die Stärke des Bürgerblocks!

Ihr



Ludwig Wolf, 2. Bürgermeister

## Aus dem Bürgerverein

Hallo liebe Mitglieder,  
Freunde und Gönner des Bürgervereins Hallstadt!

Wir haben im letzten Jahr den Beschluss gefasst, dass unsere Jahreshauptversammlung in Zukunft immer im ersten Quartal des neuen Jahres stattfindet. Deshalb berichte ich Ihnen in diesem Jahr ausschließlich von unseren Aktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Das Jahr 2017 begann mit dem Faschingsball am Faschingsamstag. Mit der Musik von Thomas Datscheg, der Bewirtung von Olaf Wessel und Sketcheinlagen von Maria Karl war er auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Im März fand im Bärenwirt das alljährliche Kaffeekränzchen statt. Stadträte vom Bürgerblock berichteten von wichtigen Themen rund um die Stadtratsarbeit in Hallstadt.

Die Radtour im Juni führte uns von Hallstadt zur Amlingstadter Alm mit Kaffeepause. Danach wieder zurück mit Einkehr beim Griechen im TVH und gemütlichem Beisammensein.

Die Herbstwanderung ging von Hallstadt nach Zückshut. Es bestand auch die Möglichkeit mit dem Stadtmobil zu fahren. Beim Rieneck wurde zünftig Brotzeit gemacht. Sowohl die Radtour, als auch die Herbstwanderung erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Beim traditionellen Weinfest in der Fischergasse, mit Start und Ziel des Volksradfahrens konnten wir uns in diesem Jahr über schönes Wetter und großen Zuspruch freuen.

Weitere Aktivitäten waren die Gestaltung und Bepflanzung der Radwegunterführungen und die Teilnahme beim Kirchweihausschank.

Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt ging mit dem Bus nach Aschaffenburg. Die Reise war im September schon ausgebucht. Das freute uns natürlich sehr. Es war eine sehr angenehme Fahrt, eine tolle Stadt und alles in allem ein gelungener Tag.

Danke allen Helfern und danke allen die dem Bürgerverein das ganze Jahr über treu zur Seite stehen. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.



### Termine 2018

10. Februar Faschingsball  
Gaststätte Maastümpfl Beginn 19 Uhr  
02. September Weinfest

Die Termine für das Kaffeekränzchen, die Jahreshauptversammlung, unsere Radtour, die Herbstwanderung und die Fahrt zum Weihnachtsmarkt werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Weine ab Weingut  
Weinproben  
und Geschenkverpackungen



Wir liefern prompt!

Mona Lisa's Getränkeservice

96103 Hallstadt  
☎ 0951/9710065

## Von E-Mobilität bis Brückenbau

Die Hälfte der Legislaturperiode ist vorbei und es heißt Bilanz zu ziehen. Vieles wurde fertig gestellt, Mensa, Rathaus, neue Bauhofhalle um nur Einiges zu nennen. Aber nach meinem persönlichen Empfinden herrscht aktuell etwas Stillstand. Die Politik der ruhigen Hand? Einige Projekte sind endlich auf den Weg gebracht, bzw. beschlossen. So beispielsweise die Erweiterung des Kinderhorts Ankerplatz, die neue Feuerwehrhalle, Sanierung Marktplatz und Lichtenfelser Straße. Wobei mir dies oft trotz einiger Workshops eigentlich zu schleppend vorangeht. So ist allein für die Brücke am Rathaus über den Mühlbach eine dreimonatige Bauzeit veranschlagt. Ich habe mich mit anderen Stadträten dafür stark gemacht, dass hier mit Fertigteilen bzw. Rohrelementen gearbeitet wird. Dies wurde aber von den Planern abgelehnt, da es zu teuer wäre. Die Zeit spielt bei den Planern nur eine zweitrangige Rolle. Für die Bauarbeiten Insgesamt würde ich mir wünschen, dass es, wenn es denn dann losgeht, schnell vorangeht. Ein Projektmanagement, das ebenfalls vom Bürgerblock beantragt wurde, ist bis jetzt noch nicht installiert, wäre aber unserer Meinung nach dringend nötig bei solch einem Großprojekt. Ganz aktuell wieder ein Thema: die Trinkwasserversorgung im Ortsgebiet. Hier wurde völlig richtig die Sanierung des Hochbehälters incl. Zuleitungen beschlossen. Trinkwasser ist Lebensmittel und wir müssen alles dafür tun, dass es keimfrei bleibt und wir es weder chloren noch abkochen müssen. Ebenso haben wir seit Jahren eine E-Bike Tankstelle beantragt. Als die Außenanlagen der Marktscheune angelegt wurden, ist diese nicht realisiert worden. Inzwischen war das Thema erneut auf der Tagesordnung, wurde aber wieder verschoben. Die Bewerbung um das Landkreisgymnasium haben wir als Fraktion mit vorangetrieben, weil wir der Meinung waren, dass Hallstadt der

ideale Standort für ein solches wäre. Würde Hallstadt den Standort bekommen, wäre natürlich auch die seit langem in der Diskussion befindliche Dreifachturnhalle wieder ein Thema.

Auch hatte die Bürgerblock-Stadtratsfraktion beantragt, die Stadt Hallstadt solle sich am E-CARsharing-Modell des Landkreises beteiligen. Dieses Modell soll den Bürgern die E-Mobilität näher bringen, man kann hierbei ein E-Auto kurzzeitig ausleihen. Die Landkreisgemeinden die mitmachen sind begeistert. Aber als die meisten Bürgermeister des Landkreises ihr E-Auto beim Landrat abholten, wurde in Hallstadt noch geprüft ob es überhaupt machbar ist. Kopfzerbrechen bereitet mir die Sanierung Georgenhof/Schwanenbräu, was hier rasant ansteigt ist der Kostenrahmen. Liebe Bürger von Hallstadt und Dörfleins, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Stadtrat Herbert Diller

„Heldenehrenmal“ oder „Mahnmal für den Frieden“?

Erst seit der Diskussion über die Versetzung der Kreuzigungsgruppe am Marktplatz beginnt man darüber nachzudenken, was sie denn eigentlich aussagen soll.

Nach Auflösung des Hallstadter Friedhofs rund um die Kilianskirche im Jahr 1828 und der Verlegung an den heutigen Standort in die Grabenfelder, wurde der ehemalige Friedhof zum Marktplatz. Das Schulhaus wurde abgerissen, ebenso die Friedhofsmauer. 60 Jahre danach errichtete man an der heutigen Stelle eine Kreuzigungsgruppe, begleitet von einer Akazienallee, vielleicht als würdigen Hinweis auf den ehemaligen Friedhof im Umgriff der Kirche?

1930 wurde daraus ein „Heldenehrenmal“ für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, mit den Namen der gefallenen Hallstadter Soldaten. 1947 entstand auf dem heutigen Hallstadter Friedhof nördlich der Friedhofskapelle eine Erinnerungsstätte für die Gefallenen des 2. Weltkrieges. 1979 wurden die heute sichtbaren Relieftafeln „Hallstadt trauert um seine Toten“ des Vierether Künstlers Reinhold Klesse am Sockel angebracht. Die Namenstafeln der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges fanden unter der Orgelempore der Pfarrkirche St. Kilian

einen neuen Platz. Immer wieder wurde die Kreuzigungsgruppe also im Wandel der Zeit umgestaltet, wie auch anderes auf dem Marktplatz: Als 1932 die Pfarrkirche verlängert wurde, brach man am Haupteingang den Ölberg und das Beinhaus ersatzlos ab, welche bis dahin die Kirchenfassade prägten. Kurz vor der Stadterhebung 1954 wurde im Pfarrgarten die alte Zehntscheune aus dem Jahr 1724 „geopfert“, weil sie baufällig ein „Schandfleck“ geworden war. Was symbolisiert nun die Kreuzigungsgruppe heute? Ein den Marktplatz dominierendes Monument, ein christliches Symbol, gleichbedeutend unserer Kilianskirche. Allerdings achtlos von einer Blechlawine umzingelt und bei näherem Nachfragen erschreckend wenig wahrgenommen, geschweige denn mit Bezug auf die Gefallenen oder Verstorbenen Hallstadts!

Meiner ganz persönlichen Meinung nach: Dieses „Mahnmal für über 70 Jahre Friedenszeiten“ verdient einen anderen, würdigeren Platz. Einen Platz der Ruhe, nicht umbrandet von Verkehrslärm und Achtlosigkeit! Einen Platz zum Verweilen und Insichgehen, einen Platz zum Erinnern und Dankbarsein für friedliche Zeiten. Welcher wäre da besser geeignet, als unser FRIEDhof? Eine frohe und vor allem friedliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Claudia Büttner

„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der unseren Weg mit uns gegangen ist, lebt nicht mehr. Was uns bleibt, ist Dank zu sagen und die Erinnerung an den gemeinsamen Weg.“

## Hans Sendner

war ab 1991 für den Bürgerblock Hallstadt im Stadtrat vertreten. Über 12 Jahre, von 1984 bis 1996, gehörte er diesem Gremium an. Zuerst allerdings für die Hallstadter Wählergemeinschaft. Sein Engagement galt dem Wohl unserer Stadt und seiner Bürger. Für sein Engagement zollen wir ihm Dank, unsere Anerkennung und unserer Respekt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

- Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovierung
- Verputzen
- Vollwärmeschutz

Malerfachgeschäft Bittel & Dütsch GmbH

Weihenstraße 10  
96103 Hallstadt-Dörfleins  
Telefon: 09 51 / 7 56 59  
Telefax: 09 51 / 7 26 04  
email: service@bittel-duetsch.de

www.bittel-duetsch.de